

Kursangebot Aqua-Fit

NEU jeweils auch Montag um 19.15–20.00 Uhr

Machen Sie mit – bleiben Sie fit!
 Neueinstieg jederzeit möglich – kommen Sie vorbei und lernen Sie Aqua-Fit in einer Probelektion kennen.
 Montag



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Klassisch und Power	Klassisch	Klassisch und Aqua-Gym.	Klassisch und Power
K1: 17.30–18.15	S1: 18.30–19.15	S6: 10.30–11.15	S7: 09.00–09.45
P1: 18.20–19.05	S2: 19.20–20.05	G1: 11.20–12.05 (Gym.)	K2: 18.00–18.45
P2: 19.15–20.00			P3: 18.50–19.35

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie am Empfang oder finden diese ebenfalls unter www.aqua-life-faisswiesen.ch zum Download.

Kursangebot Baby-Schwimmkurse (Wasser 34°C)



Montag	Montag	Montag	Montag
Baby 1	Baby 2	Baby 3	Family 1
4–8 Monate	7–12 Monate	11–15 Monate	ab 15 Monate
09.00–09.30 Uhr	09.35–10.05 Uhr	10.10–10.40 Uhr	10.45–11.15 Uhr

Am 4. November 2014 starten wir mit dem letzten Kurs-Block der Baby-Schwimmkurse in diesem Jahr.
 Die Anmeldeformulare liegen am Empfang des aqua-life auf oder können unter www.aqua-life-faisswiesen.ch heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
 Ihr aqua-life Team



SCHLUCK!

In Afrika muss jeder dritte Mensch verschmutztes Wasser trinken.

Jetzt handeln: www.helvetas.ch



Inserate interessieren alle **Kurier**-Leserinnen und -Leser in Dietlikon, Brüttisellen und Wangen

Römisch-katholische Kirchgemeinde Wallisellen (Gemeinden Dietlikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen)

Erneuerungswahl der Mitglieder der römisch-katholischen Synode

für die Amtsdauer 2015 bis 2019

Aufforderung zum Einreichen von Wahlvorschlägen

2015 sind die Erneuerungswahlen der Mitglieder der Synode der römisch-katholischen Körperschaft vorzunehmen (Beschluss des Synodalrates vom 17. März 2014). Auf die römisch-katholische Kirchgemeinde Wallisellen (Gemeinden Dietlikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen) entfallen zwei Mandate. Die Wahl wird nach den Vorschriften der Kirchenordnung der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich vom 29. Januar 2009 (KO), dem Gesetz über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) und der Verordnung über die politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 (VPR) durchgeführt.

Die Wahl findet nach dem Majorzverfahren statt. Die Mitgliedschaft in der Synode ist auf drei Amtsperioden beschränkt. Wählbar sind Mitglieder der Kirchgemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind.

Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten der Kirchgemeinde unterzeichnet sein müssen, sind der Kreiswahlvorsteherschaft, Gemeindeverwaltung Wallisellen, Präsidialabteilung, Zentralstrasse 9, Postfach, 8304 Wallisellen, bis spätestens am **Mittwoch, 19. November 2014**, (Poststempel A-Post) einzureichen. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Die Unterschrift kann nicht zurückgezogen werden. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Auf dem Wahlvorschlag ist für jede vorgeschlagene Person **Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf**, insbesondere, ob sie in einem **kirchlichen Anstellungsverhältnis** steht, **Adresse und Heimatort bzw. Heimatland** anzugeben. Zusätzlich kann der Rufname und der Hinweis, ob die vorgeschlagene Person der Synode schon bisher angehört hat, aufgeführt werden.

Formulare für die Wahlvorschläge können heruntergeladen werden unter:

- www.zh.kath.ch/service/kirchgemeinden/kirchgemeinden/wahlen-synode/synode/ordentliche-wahl
- oder
- www.wallisellen.ch/de/polver/politik/abstimmungsresultate

Zudem kann das Formular für die Wahlvorschläge auch am Schalter der Gemeindeverwaltungen von Dietlikon (Schalter Einwohnerdienste), Wallisellen (Informationsschalter) und Wangen-Brüttisellen (Präsidialabteilung) während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten bezogen werden. Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der Frist veröffentlicht. Innert einer weiteren Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können Wahlvorschläge geändert, zurückgezogen oder neue eingereicht werden.

Sind nach Ablauf der 7-Tage-Frist die in § 54 GPR genannten Voraussetzungen für eine stille Wahl erfüllt, erklärt die Kreiswahlvorsteherschaft die vorgeschlagenen Personen als gewählt. Andernfalls wird eine Urnenwahl angeordnet. Die allenfalls durchzuführende Urnenwahl findet am Sonntag, 8. März 2015, statt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft, Hirschengraben 66, 8001 Zürich, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Wallisellen, 9. Oktober 2014
 Kreiswahlvorsteherschaft Wallisellen
 c/o Gemeindeverwaltung Wallisellen
 Präsidialabteilung
 Zentralstrasse 9, Postfach, 8304 Wallisellen

Die werke versorgung wallisellen ag

Verwaltungsrat neu bestellt

Die Generalversammlung von die werke versorgung wallisellen AG (DWW) hat den Verwaltungsrat neu bestellt. Dieser hat am 17. September 2014 erstmals in neuer Besetzung getagt. Präsident ist Andreas Flury. Stefan Schalch ist neu Vizepräsident und Tobias Meier Kern wurde als zweiter Vertreter des Gemeinderats neu gewählt.

Andreas Flury ist im mittleren Glattal und besonders auch in Wallisellen kein Unbekannter. Als Gesamtprojektleiter Glattalbahn und von 2001 bis 2012 auch als Direktor der Verkehrsbetriebe Glattal hat er das heutige Gesicht von Wallisellen massgeblich mitgeprägt. Flury hat an der ETH Zürich Kulturingenieur studiert und promoviert. Nach Tätigkeiten in einem Verband und in leitenden Stellungen von Ingenieur- und Umweltunternehmen erwarb er als geschäftsführender Partner und Präsident des Verwaltungsrates der GEO Partner AG (Zürich/Basel) unternehmerische Erfahrung. Heute ist Flury Inhaber eines Beratungsunternehmens für Raum-, Umwelt- und Infrastrukturfragen in Zürich. Im Mandatsverhältnis ist er Geschäftsführer des Vereins Swiss Innovation Park. Er hat einschlägige Erfahrung bei der strategischen Führung von Unternehmen und Or-

ganisationen. So amtet Flury unter anderem auch als Präsident des Verwaltungsrats der Limmattalbahn AG und als Verwaltungsrat des RBS Regionalverkehr Bern-Solothurn.

Stefan Schalch hat nach vielen Jahren in dieser Funktion das Amt des VR-Präsidenten abgegeben. Er bleibt Mitglied des Verwaltungsrats und übernimmt das Vizepräsidium. Damit bleiben dem Unternehmen Schalchs Erfahrung und sein grosser juristischer Sachverstand erhalten. Tobias Meier Kern (Gemeinderat von Wallisellen, Ressortleiter Finanzen und Liegenschaften) wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Cornelia Brandes (Physikerin ETH, Energieexpertin mit eigenem Unternehmen) hat das Amt der Vizepräsidentin abgegeben. Sie bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates, ebenso wie Bernhard Krismer (Unternehmer, Gemeinde-



Von links: Markus Sägesser, Cornelia Brandes, VRP Dr. Andreas Flury, Dr. Stefan Schalch, Bernhard Krismer und Tobias Meier Kern.

präsident Wallisellen) und Markus Sägesser (Direktor Stadtwerk Winterthur).

Der Verwaltungsrat von die werke versorgung wallisellen AG (DWW) hat am 17. September 2014 erstmals in neuer Zusammensetzung getagt. Er wird die Entwicklung des Unternehmens in einer Zeit vorantreiben müssen, die von grossen Herausforderungen geprägt sein wird. Die Energiestrategie 2050 des Bundesrates ist dabei ebenso Teil des anspruchsvollen Unternehmensumfeldes wie die Marktöffnung und Konkurrenzsituation in andern Kernbereichen von DWW.

Marktöffnung einerseits und zunehmende Regulierung andererseits setzen das Unternehmen einem Spannungsfeld aus, in dem es sich erfolgreich bewegen muss. Dem Verwaltungsrat kommt dabei die Aufgabe zu, die strategischen Leitlinien vorzugeben, an denen sich die Geschäftsleitung unter Markus Keller bei der operativen Führung des Unternehmens orientieren kann. Die entsprechenden Vorgaben werden in den kommenden Monaten im Rahmen einer Retraite überprüft und, wo nötig, angepasst werden.

Werke Versorgung Wallisellen

Montag, 20. Oktober 2014

Häckseldienst für Gartenabraum



Der Dietliker Bevölkerung wird 4 mal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten. Das vierte Mal in diesem Jahr am Montag, 20. Oktober 2014.

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite bis spä-

testens 07.00 Uhr an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand bereitgelegt werden.

- Es werden **max. 10 m³** Astmaterial **pro Liegenschaft** gehäckselt. Falls mehr Material bereitgestellt wird oder der Unterhaltsdienst dafür länger als 15 Minuten braucht, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.

- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.

ne Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

- Wer für das Häckselmaterial kei-

Raum, Umwelt + Verkehr

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt.

Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahm, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden in Zukunft zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.

Für Rückfragen steht die Abteilung Raum, Umwelt + Verkehr (Deborah Trachsler, Telefon 044 835 82 34, Montag–Donnerstag, jeweils am Morgen) zur Verfügung.

Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst

Montag, 20. Oktober 2014

Name und Vorname _____

Adresse _____

Bemerkungen _____

Telefon _____

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt & Verkehr, 8305 Dietlikon

Telefon 044 835 82 34, per E-Mail: abfall@dietlikon.org

(Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ansonsten wurde die Anmeldung nicht registriert).

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2014

Pro Senectute Kanton Zürich

Herbstsammlung 2014



Armut im Alter gibt es häufiger als man denkt. In der Schweiz sind viele ältere Menschen von Armut betroffen. Ein ständiger Verzicht und Existenzängste lösen Rückzug und Vereinsamung aus.

In der Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Zürich melden sich täglich ältere Menschen, die in eine Notlage geraten sind. Sie werden rasch beraten und unterstützt; unkompliziert und diskret.

Die alljährlich stattfindende Herbstsammlung bietet Gelegenheit, sich in Form einer Spende mit den älteren Menschen in der Ge-

meinde und im Kanton zu solidarisieren.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der lokalen Aktivitäten in unserer Gemeinde. Gleichzeitig unterstützen Sie die Altersarbeit im ganzen Kanton Zürich.

Die Ortsvertretung und zahlreiche Freiwillige danken Ihnen schon jetzt für Ihre wertvolle Unterstützung.

Leiterin Ortsvertretung Dietlikon:
 Agatha Jud
 Gemeinderat: Roger Würsch

Daheim arbeiten!

Gönnen Sie sich ein Home Office und arbeiten Sie effizient von zuhause aus. In Dietlikon mit einem Glasfaser-Abo bereits ab 39 Franken pro Monat möglich!

Anbieter und Preise:
www.dietlikon.ch

 **dietlikon**
 menschlich, offen, modern

Fiber to the Home:
 Das Internet-Abo fürs Home Office

Sicherheitstipp

Sicher im Sattel und im Umgang mit dem Pferd 

Jährlich verunfallen in der Schweiz im Schnitt knapp 8000 Personen beim Pferdesport.

Ein bis zwei dieser Fälle enden tödlich. Verletzungen nach Reitunfällen sind oft schwer und in den meisten Fällen die Folge von Stürzen. Bei Kindern sind es vorwiegend Frakturen und Schädel- oder Hirnverletzungen, bei Erwachsenen Prellungen und Quetschungen am Rücken.

Damit das Erlebnis nicht abrupt mit einem Sturz oder einem Huftritt endet, sind Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Pferden unumgänglich.

Befolgen Sie diese Tipps:

- Machen Sie sich mit den Verhaltensweisen von Pferden vertraut.
- Lassen Sie sich und Ihre Kinder durch Fachleute ausbilden.
- Tragen Sie beim Führen und Ausreiten Reitstiefel, Handschuhe und Reithelm.
- Unternehmen Sie Ausritte nicht allein und tragen Sie ein Mobiltelefon auf sich.
- Kontrollieren Sie regelmässig Zaumzeug, Sattel und Steigbügel.

bfu – Sicherheitsdelegierter
 der Gemeinde Dietlikon
 Tel. 044 835 82 22, www.bfu.ch



Bauausschreibung

Schmid-Roth Monika, Winterthurerstrasse 37, 8605 Gutenswil; Umnutzung bestehender Anbau zu Pferdestall mit befestigtem Auslauf und Weidefläche sowie Einbau versenkter Deckelmulde, Dübendorferstrasse 100, Kat.-Nr. 5686, Vers.-Nr. 222; Landwirtschaftszone

Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheids wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
 SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
 PC 34-4900-5

Melde dich jetzt für eine Projektwoche an!

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principale 49, 7014 Trin
 Telefon 081 650 40 40 Telefax 081 650 40 49 Postkonto 70-2656-6

www.bergwaldprojekt.org info@bergwaldprojekt.org

**BERGWALD
 PROJEKT**

(Bericht von Michael Grimmer im letzten «Kurier»)

Jugendliche Freiräume und ihre Grenzen



Am Samstag, 27. September 2014, gegen 22.00 Uhr, wurden auf dem Gelände des Kindergarten Tödi, 22 Jugendliche angetroffen und durch die Gemeindepolizei kontrolliert. Der ganze Platz war übersät mit leeren Getränkedosen, Zigarettensummeln und weiterem Unrat. Unter polizeilicher Aufsicht führten die Jugendlichen eine nächtliche Aufräumaktion durch. Zwei Stunden später brannte auf dem Gelände des nahen Schulhauses Fadacher ein Abfalleimer, was ein Ausrücken der Feuerwehr zur Folge hatte. Zufall oder Retourkutsche?

Die Beweislage ist bei solchen Sachbeschädigungen meist dürftig. Die Tat ist in sekundenschnelle verübt und die Täter ebenso schnell verschwunden. Fakt ist, dass diese Fälle nicht nur die Polizei auf Trab halten, sondern der Allgemeinheit enorme Kosten verursachen. Die Tatsache, dass wohl nahezu jede Gemeinde mit diesen Phänomenen zu kämpfen hat, ist weder beruhigend noch hinnehmbar.

Die Polizei alleine kann dieses Problem nicht lösen. Wir sind auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Zivilcourage ist gefragt d.h. konkret: einschreiten, ansprechen, beobachten und melden. Die Polizei ruft vor allem die Eltern dazu auf, ihrer Obhutspflicht nachzukommen und das Gespräch mit ihrem Nachwuchs zu suchen. Es kommt vor, dass die Polizei mitten in der Nacht Eltern über die Kontrolle ihres Kindes orientiert und sie gar nicht wussten, dass ihr minderjähriger Sprössling noch irgendwo unterwegs war: «Ich dachte, er/sie sei im Kinderzimmer und spielt mit dem Computer», tönt es dann.

Gemeindepolizei

Einige Beispiele der letzten Monate:



Fassadenelemente Dorf fireff Berteau.



Ping-Pong Tisch Fadacher.



Wegbeleuchtung Schulhaus Hüenerweid.



Angezündeter Spielturn beim Schulhaus Fadacher.

Inserate interessieren alle **Kurier**-Leserinnen und -Leser in Dietlikon, Brüttisellen und Wangen

FRÜH IMMOBILIEN **Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?** Seit 1971 Ihr Partner No. 1 in der Region ZH!



Andrea Wiederkehr
Verkauf / Promotion
Tel. 043 233 41 45
andrea.wiederkehr@fruehimmo.ch

Wir vermarkten Ihre Immobilie professionell und schnell zum besten Marktpreis!

Im Honorar inbegriffen sind:

- professionelle Online-Werbung
- kompetente Beratung
- detaillierte Verkaufsdokumentation
- Verkaufsangebot



Neue Winterthurerstr. 26 - 8304 Wallisellen - www.fruehimmo.ch - Tel. 043 233 41 41 - Mitglied des 



Eine Erbschaft gibt Menschen im Berggebiet eine Zukunft.
www.berghilfe.ch

Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna

Telefon 044 712 60 60